



## FEUCHTGEBIETE ALS WICHTIGE PFEILER FÜR BIODIVERSITÄTS- UND KLIMASCHUTZ

Stand: September 2021

Feuchtgebiete spielen eine wichtige Rolle für den Schutz von Klima und Biodiversität. Das Projekt trägt im Partnerland dazu bei, das Management von Feuchtgebieten zu verbessern. Es fördert die Institutionalisierung eines Ökosystemansatzes in vier Ramsar-Gebieten und die effektive Umsetzung des „National Plan for Conservation of Aquatic Ecosystems“. Das Schließen von Management- und Kapazitätslücken soll zu einem besseren Schutz der Biodiversität von Feuchtgebieten und ihrer Ökosystemleistungen führen, ihre Klimaresilienz stärken und die Lebensbedingungen der Menschen im Einzugsbereich der ausgewählten Standorte verbessern. Im Rahmen des Corona-Response-Pakets werden ökosystembasierte Maßnahmen umgesetzt, die die nachhaltige Sicherung des Lebensunterhalts an drei Ramsar-Standorten unterstützen.

### Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Als Teil des beauftragten Corona Response-Paketes wurden in Odisha (Bhitarkanika Mangroves) und Tamil Nadu (Point Calimere Wildlife and Bird Sanctuary) existenzsichernde Schutz- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Feuchtgebietsökosysteme sowie die Schulung von Gemeindemitgliedern in alternativen nachhaltigen Lebenssicherungsmöglichkeiten initiiert.
- Ein wesentliches Instrument für Planungsprozesse und Management von Feuchtgebieten ist laut Ramsar-Konvention das System zur Bestandsaufnahme, Bewertung und Überwachung von Feuchtgebieten (Wetlands Inventory, Assessment and Monitoring System - WIAMS); dieses Instrument wurde 2019 in Form eines Handbuchs für Feuchtgebietsmanager an den indischen Kontext angepasst.
- Ein offizielles Online-Portal für Feuchtgebiete wurde entwickelt und ist die öffentliche Plattform für den Wissensaustausch und ein zentraler Datenspeicher, der Informationen und

## PROJEKTDATEN

### Land/Länder:

Indien

### Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

### Politische Partner:

- Ministry of Environment, Forest and Climate Change (MoEFCC) - India

### Durchführungspartner:

- Ministry of Environment, Forest and Climate Change (MoEFCC) - India
- Wetlands International South Asia (WISA)

### BMU-Förderung:

4.350.000 €

### Laufzeit:

09/2018 bis 08/2023





Lehrmaterialien zu Feuchtgebieten bereitstellt. Das Portal unterstützt außerdem die Zentralregierung bei der Erfüllung der 2020 erlassenen Feuchtgebietsrichtlinien und bei der Veröffentlichung eines jährlich aktualisierten digitalen Feuchtgebietsinventars. Dafür wurde ein Management Information System (MIS) Login für jeden Staat/Unions-Territorium entwickelt, in dem Informationen zu den Feuchtgebieten in ihrer Verwaltung hochgeladen werden können. Im Februar 2021 präsentierte das MoEFCC das Portal den Bundesstaaten, welche nun aktuelle Daten von Feuchtgebieten bereitstellen.

- Klimarisikobewertungen werden in den Ramsar-Projektgebieten durchgeführt. Die Hauptziele der Bewertung sind die Identifizierung und Priorisierung von Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel, die Maßnahmenempfehlung zur Resilienzstärkung und Kapazitätsaufbau bei Interessensvertretenden und Entscheidungstragenden zum Verständnis der Klimarisiken und möglichen Anpassungsoptionen.
- Ein Online-Training über die Feuchtgebietsregeln und das integrierte Feuchtgebietsmanagement wurde für Feuchtgebietsmanagenden in Tamil Nadu im Oktober 2020 gehalten.
- Ein Schulungsvideo über die Wasservogelzählung im Feuchtgebiet Pong Dam wurde entwickelt und zur Orientierung der Teilnehmenden bei der diesjährigen Vogelzählung im Februar 2021 gezeigt. Ein kurzes Video über die Bedeutung des Feuchtgebietsökosystems des Pong-Damms wurde Ende März 2020 produziert.
- Anschauliche Informationsblätter mit Fakten zu den Projektstandorten wurden entwickelt: Renuka-Ji-See, Pong-Staudamm (link), Bhitarkanika-Mangroven und Point Calimere Wildlife and Bird Sanctuary. Sie unterstützen bei der Einbeziehung von lokalen Interessensvertretern durch die informative Darstellung des Wertes, der Vorteile und Gefährdungen der Feuchtgebiete. Analog dazu erstellte das MoEFCC zusammen mit der GIZ und anderen Partnerinnen und Partner ein Informationsheft für alle 42 Ramsar-Standorte in Indien.

